

[Mobile pdf] Das Ich, der Hunger und die Aggression. Die Anfänge der Gestalttherapie. (Konzepte der Humanwissenschaften)

## Das Ich, der Hunger und die Aggression. Die Anfänge der Gestalttherapie. (Konzepte der Humanwissenschaften)

Von Frederick S. Perls

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #133046 in BcherMarke: Klett-CottaVerffentlicht am: 2006-07Abmessungen: 8.39 x 1.18b x 5.35l, Einband: Taschenbuch329 Seiten | File size: 34.Mb

Von Frederick S. Perls : Das Ich, der Hunger und die Aggression. Die Anfänge der Gestalttherapie. (Konzepte der Humanwissenschaften) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Ich, der Hunger und die Aggression. Die Anfänge der Gestalttherapie. (Konzepte der

Humanwissenschaften):

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
47 von 51 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kein Buch zum Einmallesen  
Von G. Ich habe das Buch einige Male gekauft und jedesmal die Stellen angestrichen, die ich nicht verstand. Beim ersten Buch war fast alles angestrichen. Mit jedem Buch wurden die gekennzeichneten Stellen weniger. Und meine Authentizität und meine Lebendigkeit größer. Es wird kein Rezept angeboten, es werden keine Wundermittel erklärt und besprochen, sich authentischer und lebendiger zu fühlen. Es wird nichts schengesprochen. Das Buch zu lesen, zu studieren und anzuwenden bedeutet gleichzeitig harte eigene Arbeit. Die sich lohnt. Vielen Dank an Dr. Perls.  
2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Standardwerk  
Von Eike Boysen  
Dieses Buch sollte man gelesen haben. Spätestens als Gestalttherapeutin. Fritz Perls kann wirklich mit Worten umgehen !! Tolle Gedanken. Wirklich wichtig. Bleistift zum Markieren nicht vergessen ...  
0 von 20 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sehr zufrieden  
Von Sase  
Es war ein reibungsloser Ablauf und ein guter Service, der Artikel ist genau so, wie er beschrieben wurde  
Danke schön

Produktbeschreibung  
Die Anfänge der Gestalttherapie. Sinneswahrheit, spontane persönliche Begegnung, Phantasie, Kontemplation  
Broschiertes Buch  
Dies ist das früheste Werk des Begründers der Gestalttherapie, in dem sich der Übergang von der orthodoxen Psychoanalyse zum gestalttherapeutischen Ansatz abzeichnet. "Die Psychoanalyse hebt die Bedeutung des Unbewussten und des Geschlechtstriebes, der Vergangenheit und der Kausalität, der freien Assoziation, der Übertragung und der Verdrängung hervor; aber sie unterschätzt und vernachlässigt die Funktion des Ichs und des Hungertriebes, der Gegenwart und der Zielgerichtetheit, der Konzentration, der spontanen Reaktion und der Neubewertung."